



Tieschener Franziskusbote



11. 4. 2021 – 18. 4. 2021



Zum Vertiefen



2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

Lesung aus der Apostelgeschichte (Apg 4, 32–35)

Die Menge derer, die gläubig geworden waren, war ein Herz und eine Seele. Keiner nannte etwas von dem, was er hatte, sein Eigentum, sondern sie hatten alles gemeinsam. Mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab von der Auferstehung Jesu, des Herrn, und reiche Gnade ruhte auf ihnen allen. Es gab auch keinen unter ihnen, der Not litt. Denn alle, die Grundstücke oder Häuser besaßen, verkauften ihren Besitz, brachten den Erlös und legten ihn den Aposteln zu Füßen. Jedem wurde davon so viel zugeteilt, wie er nötig hatte.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 20,19–31)

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. Thomas, der Dídymus – Zwilling – genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein

Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Gebet

Ostern - Auferstehung
Auferstehung - Aufstehen
Aufstehen - Aufbrechen
Aufbrechen starrer Formen
Aufbrechen verhärteter Schalen
Aufbrechen - sich Öffnen
Aufbrechen - entdecken
Entdecken neuer Wege
sich verzweigender Wege
eigener Wege
Aufbrechen - zurückgeworfen werden
von neuem aufbrechen
Aufbrechen heißt Leben!

(Quelle unbekannt)

Impuls

Aus dem Hirtenbrief von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl

„Unser Papst wird nicht müde, von einer gerechten weltweiten Verteilung der Impfstoffe zum Bekämpfen der Pandemie zu sprechen. Und mit einem weltweiten Bildungspakt will er erreichen, dass sich alle, die in der Erziehung tätig sind, die jungen Menschen zu Geschwisterlichkeit heranbilden, damit Trennungen und Konflikte überwunden, Gastfreundschaft, Gerechtigkeit und Frieden gelebt werden. Der Einsatz für das Leben in seinem umfassenden Sinne ist ein klarer Auftrag für uns Christinnen und Christen. Ein Auftrag, den wir nicht allein bestreiten müssen, denn der Auferstandene geht mit: "Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt" (Mt 28, 20).

Wenn wir Ostern feiern und leben, dann feiern wir, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern neues Leben hervorbringt. Und dass es stets Hoffnung gibt. Voll Zuversicht miteinander voranzuschreiten - das wünsche ich mir für die Zukunft unserer Kirche in der Steiermark, für Österreich, ja für die ganze Welt. Ihnen

wünsche ich von Herzen - verbunden mit meinem Segen - den Mut, den Verlust von Bekanntem zu benennen, die Zuversicht auf eine erfüllte Zukunft und die Chance, die neuen Möglichkeiten von Kirche und Gesellschaft wahrzunehmen, daran zu wachsen und daran mitzubauen."



Caritas Haussammlung - Danke

Wir bedanken uns für die Spenden bei den Speisensegnungen für die Caritas Haussammlung „Steirer in Not“ – es wurde ein **Betrag von 1.228,95 €** gespendet – Vergelt's Gott dafür!

Danke für Reparatur

Ein Dankeschön dem Ehepaar Heidi & Toni **Stark** für die Reparatur und Erneuerung des kaputten Holzkreuzes, es strahlt jetzt wieder im neuen Glanz.

Danke für die Mitarbeit

Wir bedanken uns bei den Ehepaaren Heidi & Toni **Stark**, Gerti & Leo **Scharl**, Maria **Sternschek** und Olga **Buchmann** für die Vorbereitung des Osterbogens beim Volksaltar sowie viele andere Arbeiten. Ein „Danke“ den **Organisten, Musikern, Kantoren, Vorbeterinnen, Ministrantinnen, Kommunionhelfern** und **Lektoren** für die Umrahmung bzw. Gestaltung der Gottesdienste.

Ein „Vergelt's Gott“ den Priestern Pater Josef **Wilfling** und Pfarrer Mag. Johannes **Lang** für die Feier der Messen bzw. die Gestaltung der Speisensegnungen!

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofskonferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den **Tieschener Franziskusboten** wöchentlich per Mail?
einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 11. 4. 2021 – 18. 4. 2021

Sonntag, 11. April:

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** - für die Pfarrgemeinde;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ab 7. Februar finden wieder öffentliche Gottesdienste statt, mit FFP2-Maske und Mindestabstand von zwei Meter zu Personen aus anderen Haushalten.

Dienstag, 13. April:

18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden mitgestaltet von einem Blechbläserquartett;

Donnerstag, 15. April:

18.00 Uhr: **Felderbeten** bei der Kapelle in **Pichla**;

18.30 Uhr: **Wetteramt** bei der Kapelle in **Pichla** – **Hl. Messe** für † Maria Gider; auf gute Meinung; (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

Freitag, 16. April:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde** vor dem Allerheiligsten;

Samstag, 17. April:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 18. April:

3. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Franz Glauninger;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** - für † Franz Glauninger (Nachbarschaft); für † Johann Stessl (Freundschaft); - für † Juliane und † Alois Müller (JHM) und † Angehörige; für † Rosa Buchmann;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 11. 4. 2021 – 18. 4. 2021

für † Johann Wango; zur schuldigen Danksagung; für die armen Seelen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 09.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht jeweils am **2.**

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524